

Kratom

Wie fänden Sie das, wenn von heute an alle Lindenbäume in Deutschland amtlich verboten würden, weil man irgendeinen bedenklichen Stoff in den Blättern entdeckt hat? So abwegig ist das gar nicht. Zumindest in Thailand, wo der dort heimische, und zum Landschaftsbild gehörende Baum bereits seit 1943 verboten ist.

Ein hoher Abgeordneter der thailändischen Regierung soll einmal gesagt haben: „Solange wir nicht genügend Leute haben, um jeden Kratom-Baum zu bewachen, sollte die Polizei das Recht haben, diese Bäume zu fällen.“

Viele Botaniker und Naturschützer sind seitdem empört, dass die thailändischen Behörden tatsächlich diese „unschuldigen“ Bäume fällen lässt.

Die Natur kann also illegale Pflanzen hervorbringen!?

Zum Glück ist Kratom noch legal in den meisten Ländern - außer in Thailand, Malaysia, Burma, Australien und Vietnam.

Kratom ist eine gleich in zweifacher Hinsicht paradoxe Pflanze: In den

meisten Ländern, in denen der Baum heimisch ist, ist er auch gleichzeitig verboten, und die Wirkung der Blätter ist sowohl beruhigend als auch anregend!

Kratom ist innerhalb weniger Jahre in der westlichen Welt zu einer der beliebtesten, legalen, pflanzlichen Freizeitdrogen geworden, wohl wegen der von vielen Seiten erwähnten, angenehmen Wirkung auf Stimmung und Wohlbefinden.

BERICHTETE WIRKUNGEN:

Grundsätzlich wirkt Kratom in niedrigen Dosierungen anregend, in höheren Dosen eher beruhigend.

Der anregende Zustand: Gesteigerte Aufmerksamkeit und Motivation etwas zu tun, erhöhte körperliche Kraft, manchmal auch mehr sexuelle Energie, man ist fähig ohne Frust monotone Arbeiten zu verrichten, man wird gesprächiger, freundlicher und



Original australische Kratom-Auslese

KRATOM „RIFAT“

Mitragyna speciosa (*Mitragyna religiosa*)

P (>200/50) AMORTZ



[Ketum] Auslese mit breittrunden, spatelförmigen Blättern und ausladendem Wuchs. Diese Sorte entstand vor einigen Jahren in Australien, wo jedoch *Mitragyna speciosa* seit 2005 verboten ist. Dies ist der original Robert-Rifat-Klon! Das Saatgut aus dem diese robuste Auslese entstand, brachte Claude Rifat ursprünglich aus einer wissenschaftlichen Versuchsstation in Thailand mit. Der Baum, von dem dieses Saatgut geerntet wurde, wurde von Botanikern eindeutig als *Mitragyna speciosa* identifiziert.

MIT24 Pflanze € 19,80

G42

verbindlicher zu seinen Mitmenschen. Hitze lässt sich besser aushalten.

Der beruhigend-euphorische Zustand: Seelische und emotionale Schmerzen werden schwächer, man fühlt sich ruhig, entspannt und cool, manchmal leichte Hitzeausbrüche, Gefühle von Euphorie, Glücksgefühle. Leichte Benommenheit, Musik wird sehr angenehm empfunden. Wenn man aus einem stressigen Zustand kommt, wird alles genußvoller erlebt.

Medizinische Wirkungen: Blutdrucksenkend, immunstimulierend, muskelentspannend, erhöht die Aktivität von Phagozyten, zytotoxisch, entzündungshemmend, blutzuckersenkend, wirkt als Antioxidans, antiviral, schmerzstillend.

Die Wirkung beginnt meist nach etwa 30 Minuten und hält erstaunlich lange an; bis zu 12 Stunden.

INHALTSSTOFFE:

Tryptamin-Alkaloide Mitragynin und andere. Diese Alkaloide sind chemisch verwandt mit Yohimbe-Alkaloiden, aber auf der anderen Seite auch mit Opium. Kratom enthält auch einige Uncaria-Alkaloide (Mitrephyllin, welches immunstimulierende Wirkung hat. Enthält Polyphenole (Catechin).

Interessant ist, dass Oxidation, also die Verbindung mit Sauerstoff einen Metaboliten erzeugt, der ca. 100mal stärker wirkt als das Mitragynin. Möglicherweise erklärt sich so, warum ältere Blätter, die in ungefiltertem Sonnenlicht (UV-Strahlen!) gewachsen sind, stärker wirken, als solche, die in geschützten Bereichen im Gewächshaus gewachsen sind.



Diese Sorte wächst etwas buschiger

KRATOM „THAI RED VEIN“

Mitragyna speciosa (Mitragyna religiosa)

P (>200/50) AMORTZ



[Ketum] Sorte mit länglicheren Blättern, kompakter Wuchs. Es heißt, dass diese Sorte etwas stärker ist als Rifat. Diese nur durch Stecklinge vermehrte Sorte kommt direkt aus Thailand. Die Venen sind noch stärker rot gefärbt als bei Rifat, aber auch hier gibt es gelegentlich grünnervige Blätter.

MIT23 Pflanze € 19,80

G42

TRADITIONELLE VERWENDUNG:

Oft als Ersatz für Opium, wenn Opium nicht verfügbar ist. Medizinisch als Umschlag für Wunden und als fiebersenkendes Mittel sowie gegen Durchfall. Es gibt rotadrig und weißadrig Sorten. Angeblich werden meistens die frischen Blätter gekaut, aber die Verwendung eines Tees aus ausgekochten Blättern ist auch sehr verbreitet. Eine Methode der Konservierung ist, den Tee solange zu kochen, und einzudicken, bis nur noch eine braune, harzige Masse zurückbleibt. Dieses Harz wird in heißem Wasser wieder zu Kratom-Tee verwandelt.

HERKUNFT

Kratom ist ein mittelhoher tropischer Baum oder Strauch (ca. 3-10 Meter) aus Thailand, Malaysia, Indonesien und Papua-Neuguinea, der bevorzugt in sumpfigen Gebieten vorkommt. Als Rötengewächs ist er botanisch verwandt mit Johanniskraut (beruhigend) und Kaffee (anregend).

Eine engere Verwandtschaft besteht mit der berühmten Heilpflanze *Uncaria tomentosa*, der Katzenkralle.

PFLEGE

Kratomsträucher wachsen am besten in humosem, immer gut feucht gehaltener Erde und in Töpfen mit gutem Wasserabzug. Eine Düngung sollte regelmäßig erfolgen, jedoch nie zuviel auf einmal. Gelegentlich die Spitzen ausknipfen fördert einen buschigeren Wuchs. Kratom wächst sehr schnell, und selbst im Schatten fühlt er sich noch ganz wohl, deshalb kann er auch gut als Zimmerpflanze gehalten werden. Kratom ist ein immergrüner Baum, nur bei niedrigen Temperaturen verliert er alle Blätter, treibt dann aber wieder neu aus, wenn es wärmer wird. Besser ist es, ihn ganzjährig bei Temperaturen von mindestens 20°C zu halten.

ERNTE

Die älteren, in viel Sonne gewachsenen Blätter sind die besten, außerdem scheinen die im Spätsommer und im Herbst geernteten Blätter gehaltvoller zu sein. Die Wirkung von selbst geerntetem Kratom ist jedoch deutlich schwächer als die von im Handel erhältlichen Kratomblätter.

Man kann die Blätter frisch, kleingeschnitten, oder getrocknet, zerbröselt in Wasser kochen, und nach ca. 30 Minuten bis 1 Stunde durch ein Sieb geben.

Je länger es ausgekocht wird, desto besser.

Um den herben Geschmack zu verbessern, wird gerne etwas Vitamin-C hinzugefügt, die Farbe des Kratom-Tees wird dabei rötlicher.

Wir bieten Ihnen hier zwei stecklingsvermehrte Sorten an. Geliefert werden junge Pflanzen in 8cm-Töpfen.

Hinweis: Aus eventuellen zukünftigen rechtlichen Gründen distanzieren wir uns schon jetzt von jeglicher Verwendung dieser Pflanze, außer zur Anpflanzung als Zierpflanze. Alle Beschreibungen über die Verwendung und Wirkung von Kratom sind als historische Informationen aufzufassen, und keinesfalls als Aufforderungen zum Konsum zu verstehen!

